

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 130 (2004)
Heft: 7

Artikel: Ernüchterung
Autor: Peter, Willy
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-606782>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Egotrip

Ich steh vorm Spiegel,
wen seh ich ...?
Ein traumhaftes Vorbild
und das bin ich!

Oma

Waschen, nähen,
Pullis stricken,
Kuchen backen,
Hosen flicken,
wenig fragen,
niemals klagen ...
nicht Prinzessin
und nicht Star –
Oma ist mein Vorbild
Klar.

Irene

Kein Vorbild

Du willst kein Vorbild sein, mein Kind?
Dann merk dir dieses:
Gib nie ein schlechtes Beispiel ab
und tu nichts Fieses!

Jan Cornelius

Ernüchterung

Als Gott den ersten Mensch gebor,
stellte er ihn sich als Vorbild vor.

Und Adam sann, dass er das wetti.
Dann kam die Eva –, eine Netti,
schon wusst er nicht mehr, was er setti!
Und alle Adam's, die noch kamen,
bewegten sich in diesem Rahmen.

Der Schöpfer stellte für sich klar,
dass selten einer Vorbild war.

Sie lebten locker, unbescheiden.
Das liess sich fortan nicht vermeiden:
Die eigene Dynamik kam,
die ihm die Möglichkeiten nahm
als Vorbild auf der Welt zu gelten.
Drum gibt's den Mensch als Vorbild selten.

Gott kam zur Einsicht, leider spaten:
Nein, alles ist mir nicht geraten.

Willy Peter

Die Parabel ...

Jacqueline Crevoisier

... vom verheerenden Misslingen, vorbildliche Gesinnung auch in die Tat umsetzen zu wollen:

Einem Sekretärvogel lag das Los des tropischen Regenwalds sehr am Herzen. Da er tagsüber seine Schreibarbeit im Büro gründlich und speditiv erle-

digte, blieb ihm Zeit, sich abends für sein Anliegen einzusetzen: Jahrelang arbeitete er an einem feurigen Pamphlet. Voll Engagement beschrieb er eine Seite nach der andern, kürzte, formulierte um, feilte, begann von neuem und füllte so unzählige Papierkörbe. Endlich mit seinem Plädoyer zufrieden, stellte er entsetzt fest: Der Regenwald war inzwischen abgeholt.

